

Produktivität hat Priorität

Zauberformel AIQS – Das neu entwickelte Systemdienstleistungsprodukt eröffnet Industriekunden deutlich verbesserte Möglichkeiten im **Facility-Management**



Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen Zwecken – beispielsweise als blutstillendes Mittel – verwendet.



„Es diente als Konservierungsmittel, sowie von Tierhäuten und wurde“

Dr. Peter Blindtext,
Geschäftsführer
ADAC Brandenburg

Nezeichnen für Aluminium ist das mit Abstand jüngste aller Nutzmanne. Es wurde erst im Laufe des 19. Jahrhunderts entdeckt und seine Entdeckungsgeschichte lässt sich als typisch bezeichnen für die Zeit, in der unzählige neu entdeckte Materialien den Markt eroberten.

Hier steht eine Zwischenzeile

Auch für die Verwendung des Metalls und seine Wertschätzung ist die Entdeckung wie Herstellungsgeschichte nicht unerheblich, weshalb im Folgenden kurz auf diese eingegangen werden soll.

Geschichte der Entdeckung und Herstellung Obwohl Aluminium als Element am Aufbau der Erdkruste mit über

Beteiligt ist, also nach Sauerstoff und Silizium das dritthäufigste Element darstellt, wurde es als reines Metall erst im 19. Jahrhundert entdeckt. Das mag daran liegen, dass Aluminium aufgrund seiner starken Reaktionsaffinität in der Natur nicht ge-

diegen, sondern nur in Verbindung mit Sauerstoff, Kieselsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure und anderen Metalloxiden vorkommt. Als Oxid (Al₂O₃, Tonerde) ist es

Bestandteil von Lehm (hoher Anteil von Eisenoxid und Sand) und Ton (hoher Anteil an Calciumcarbonat und Magnesiumcarbonat), und bildet als Kristall in Verbindung mit anderen Metalloxiden verschiedene Edelsteine, wie Amethyst, Rubin.

Alaun, genauer Kalialaun (Kaliumaluminiumsulfat), war schon vor dem 5. Jahrhundert vor Christus bekannt und von Plinius Alumen genannt. Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum

Hier steht eine Zwischenzeile

Gerben von Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen Zwecken – beispielsweise als blutstillendes verwendet.

Nach Plinius und Petronius soll dem römischen Kaiser Tiberius (14-37 n. Chr.) ein Handwerker eine Schale, oder ein Becher aus silberweißem



Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im

Metall überreicht worden sein. Der Gegenstand zeichnete sich durch große Leichtigkeit aus und auf Nachfrage des Kaisers, um was für ein Material es sich handelte,

Hier steht eine Zwischenzeile

Der Kaiser ließ den Mann hinrichten, um der Entwertung seines gerade gewonnenen silbernen Kriegsschatzes entgegenzuwirken.

In der chinesischen Provinz Kiangsu fanden sich in Gräbern der Tsin Dynastie (um 200 v. Chr.) kunstvoll gearbeitete Gürtelschnallen, welche laut Analyse aus 85% Aluminium, 10% Kupfer und 5% Mangan bestehen is ein blindtet

Erst Ende des 18. Jahrhunderts fanden jedoch eine nachvollziehbare wissenschaftliche Auseinandersetzung und erste Versuche der Darstellung des Metalls statt. Der Chemiker Lavoisier äußerte 1871 erstmals die Vermutung, dass Tonerde das Oxid mit dem Sauerstoff ei

AIQS

UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen
UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen
UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen



Immer die passende Lösung: Als verlässlicher Partner für **Paketversand und Transport** bietet GO! schnellen und maßgeschneiderten Service



Lieferung auf die Minute genau

Eezeichnen für Aluminium ist das mit Abstand jüngste aller Nutzmanne. Es wurde erst im Laufe des 19. Jahrhunderts entdeckt und seine Entdeckungsgeschichte lässt sich als typisch bezeichnen für die Zeit, in der unzählige neu entdeckte Materialien den Markt eroberten.

Hier steht eine Zwischenzeile

Auch für die Verwendung des Metalls und seine Wertschätzung ist die Entdeckung wie Herstellungsgeschichte nicht unerheblich, weshalb im Folgenden kurz auf diese eingegangen werden soll. Geschichte der Entdeckung und Herstellung Obwohl Aluminium als Element am Aufbau der Erdkruste mit über 7% beteiligt ist, also nach

Sauerstoff und Silizium das dritthäufigste Element darstellt, wurde es als reines Metall erst im 19. Jahrhundert entdeckt.

Das mag daran liegen, dass Aluminium aufgrund seiner starken Reaktionsaffinität in der Natur nicht gediegen, sondern nur in Verbindung mit Sauerstoff, Kieselsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure und anderen Metalloxiden vorkommt. Als Oxid (Al₂O₃, Tonerde) ist es

Bestandteil von Lehm (hoher Anteil von Eisenoxid und Sand) und Ton



Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im

(hoher Anteil an Calciumcarbonat und Magnesiumcarbonat), und bildet als Kristall in Verbindung mit anderen Metalloxiden verschiedene Edelsteine, wie Amethyst, Rubin. Alaun, genauer Kalialaun (Kaliumaluminiumsulfat), war schon vor dem 5. Jahrhundert vor Christus bekannt und von Plinius Alumen genannt.

Hier steht eine Zwischenzeile

Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen Zwecken – beispielsweise als blutstillendes Mittel – verwendet. Nach Plinius und Petronius soll dem römischen Kaiser Tiberius (14-37 n. Chr.) ein Handwerker eine Schale, oder ein Becher aus silber-



Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im

weißem Metall überreicht worden sein. Der Gegenstand zeichnete sich durch große Leichtigkeit aus und auf Nachfrage des

Hier steht eine Zwischenzeile

Kaisers, um was für ein Material es sich handelte, Schale, oder ein Becher aus silberantworlete der Handwerker, er habe das Metall aus Lehm gewonnen. Aluminium als Element am Aufbau der Erdkruste mit über 7% beteiligt ist, also nach

Sauerstoff und Silizium das dritthäufigste Element darstellt, wurde es als reines Metall erst im 19. Jahrhundert entdeckt. Das mag daran liegen, dass Aluminium aufgrund seiner starken Reaktion



„Es diente als Konservierungsmittel, sowie von Tierhäuten und wurde Konservierungsmittel, sowie von Tierhäuten und wurde“

Dr. Christoph Stoller,
Geschäftsführer
GO! General Overnight

Kundenservice

UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen
UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen
UMSATZ: 250 Millionen Euro
MITARBEITER: 235
BLINDTEXT: Tierhäuten und wurde im alten Rom auch zu medizinischen



Es diente als Konservierungsmittel, sowie zum Gerben von Tierhäuten und wurde im